

15.11.2022
Nr. 3

IG Metall
Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt



Für die
Beschäftigten
der **Brose Sitech GmbH**
an den Standorten
Wolfsburg und
Emden

Der Arbeitgeber Brose Sitech GmbH provoziert in der 2. Tarifverhandlung

DREIESTES ANGEBOT: 500 EURO FÜR 15 MONATE

ANGEBOT IST EINE FRECHHEIT



Thilo Reusch,
Bezirkssekretär und
Verhandlungsführer
der IG Metall

» So geht ein verantwortungs-
voller Arbeitgeber nicht mit seinen
Beschäftigten um. Das Verhalten der
Vertreter der Brose Sitech GmbH in
der zweiten Verhandlung kann nur
als Provokation gewertet werden.
Eine Einmalzahlung von 500 Euro
war alles, was der Arbeitgeber als
Angebot für die Kolleginnen und
Kollegen mitgebracht hatte. Im
Gegenzug sollen die Beschäftigten
für die kommenden 15 Monate auf
jegliche Tabellenerhöhung verzichten.
Mehr freie Tage für die Mitglieder
der IG Metall: Auch hier Fehlan-
zeige! Das ist das deutschlandweit
schlechteste Angebot eines Arbeit-
gebers in der diesjährigen Tarif-
runde. Die Sorgen und Nöte der
eigenen Mitarbeiter, die extremen
Preissteigerungen ausgesetzt sind,
werden von der Brose Sitech GmbH
völlig ignoriert. Das kann so nicht
stehen bleiben. Die Friedenspflicht
ist abgelaufen. Jetzt gilt es für die IG
Metall zu handeln. «

Nach einer anderhalbstündigen Tarifver-
handlung am Dienstag, 14. November, hat
die IG Metall die zweite Gesprächsrunde
mit der Brose Sitech GmbH unterbrochen.
Es gab ein Angebot der Arbeitgeberseite, das
die Verhandlungskommission der IG Metall
fassungslos gemacht hat. Danach wurden
die Gespräche für diesen Tag beendet.

Eine Einmalzahlung von 500 Euro bei
einer Laufzeit von 15 Monaten, so lautete das
Angebot des Arbeitgebers. Es beinhaltet keine
prozentuale Erhöhung für die Entgelttabelle.
Die Forderungen der IG Metall sind weiterhin:
8 Prozent mehr Geld – tabellenwirksam – bei
einer Laufzeit von einem Jahr. Die Forderung
befindet sich im Einklang mit Volkswagen und
der Fläche der Metall- und Elektroindustrie
und ist mehr als angemessen.

Die IG Metall denkt weiter: Im Rahmen
des Tarifabschlusses soll eine soziale
Komponente, zum Beispiel durch eine
Energiekosten-Pauschale realisiert werden.
Und eine zentrale Forderung ist auch,
die Regelung zu zusätzlichen freien Tagen
als Wahloption zur Tariflichen Zusatzver-
gütung zu verbessern: Mehr freie Tage für
Mitglieder der IG Metall sind das Ziel. »Auf
alle unsere Forderungen sind die Arbeitge-
bervertreter nicht ernsthaft eingegangen«,
so Thilo Reusch, Verhandlungsführer der IG
Metall.

Stattdessen forderte die Vertreterin der
Arbeitgeberseite, Stefanie Wangemann, die

Beschäftigten müssten flexibler arbeiten.
Bei einer höheren Flexibilität könne man
vielleicht auch ein besseres Angebot
machen. Was damit im Einzelnen gemeint
sein könnte, wollte sie an diesem Tag nicht
sagen. Das werde man der IG Metall zu
einem späteren Zeitpunkt mitteilen.

»Hier hält sich jemand nicht an die Spiel-
regeln. Bestehende Tarifregeln kann man
einseitig nicht einfach so zum Verhandlungs-
gegenstand machen, ohne sie vorher ge-
kündigt zu haben. Frau Wangemann versucht
wohl, auf Zeit zu spielen. Das sogenannte
Angebot ist ein Spiel mit dem Feuer«, so
Reusch weiter.

Auch in der Fläche laufen die Tarif-
verhandlungen bislang schleppend. Die
Beschäftigten legen deshalb im großen Stil
die Arbeit nieder und befinden sich in Warn-
streiks. Bei Volkswagen sind Warnstreiks
ab dem 1. Dezember möglich, in der letzten
Woche gab es aber bereits eine große Aktion
an der VW Arena vor der zweiten Tarifver-
handlung. Auch eine Delegation von Brose
Sitech-Beschäftigten war solidarisch mit vor
Ort (Foto oben).

Der Haustarifvertrag bei Brose Sitech
ist bereits am 30. September abgelaufen,
Warnstreiks sind also schon seit dem 1.
Oktober möglich. Da bisher kein dritter
Verhandlungstermin vereinbart wurde,
werden Protestaktionen der Beschäftigten
in Wolfsburg und Emden notwendig sein. ■

DER DRUCK AUF DIE BROSE SITECH GMBH WÄCHST

Stimmen aus der Verhandlungskommission nach der zweiten Runde:



PROVOKATION IN UNSERE RICHTUNG

Wissam Harb,
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
von Brose Sitech GmbH /
Mitglied der Verhandlungskommission

» Das, was uns angeboten wurde, ist an Dreistigkeit nicht mehr zu toppen. Die unlogische Argumentation der Arbeitgeberseite ist eine deutliche Provokation in unserer Richtung. Unsere kampferprobte Belegschaft weiß worum es geht und bereitet schon die passende Antwort darauf vor. In der Fläche und bei Volkswagen passiert schon einiges, da werden wir nicht nur zuschauen. «



JETZT HEISST ES: STÄRKE ZEIGEN!

Udo Stekker,
Betriebsrat bei Brose Sitech
GmbH Emden / Mitglied der
Verhandlungskommission

» Wenn wir den Beschäftigten von diesem unterirdischen Angebot erzählen, werden die mit den Hufen scharren. Denn es wird deutlich: Der Arbeitgeber zeigt kein Verständnis für die schwierige Lage, in der sich die Beschäftigten befinden. Alles wird teurer, die Kaufkraft sinkt massiv. Diese Provokation können und werden wir uns nicht bieten lassen. Jetzt heißt es: Stärke zeigen! «



ANGEBOT IST SCHLAG INS GESICHT

Thomas Preuß,
2. Bevollmächtigter der
IG Metall Emden / Mitglied der
Verhandlungskommission

» Was kann man zu dem Angebot sagen?! Eine Einmalzahlung von 500 Euro für 15 Monate, keine Erhöhung der Entgelttabelle, keine Gesprächsbereitschaft über die zusätzlichen freien Tage für IG Metall-Mitglieder. Dagegen eine Forderung nach mehr Flexibilität. In der Summe ist das eine Provokation. Dieses Angebot ist ein Schlag ins Gesicht für die Beschäftigten. «



KEINE WERTSCHÄTZUNG

Felina Bodner,
Gewerkschaftssekretärin
IG Metall Wolfsburg / Mitglied
der Verhandlungskommission

» Wir erleben gerade keine Wertschätzung der Arbeitgeberseite. Unsere Tarifforderung ist und bleibt angemessen, gerade jetzt, da alle Kosten extrem steigen. Die Arbeitgeber müssen jetzt endlich ein gutes Angebot auf den Tisch legen und sich nicht hinter Volkswagen oder der Fläche verstecken. Das sind sie ihren Beschäftigten schuldig! Als Tarifparteien müssen wir jetzt für eine Stabilisierung der Kaufkraft sorgen, um eine tiefere Rezession der deutschen Wirtschaft zu verhindern. «

ALLE INFOS ZUR TARIFRUNDE:

INTERNETSEITE: WWW.IGMETALL-NIEDER-SACHSEN-ANHALT.DE

INSTAGRAM: [INSTAGRAM.COM/IGM_NIEDERSACHSENANHALT](https://www.instagram.com/IGM_NIEDERSACHSENANHALT)

FACEBOOK: [FACEBOOK.COM/IGMETALLBEZIRK](https://www.facebook.com/IGMETALLBEZIRK)

MACH DICH
STARK: MITGLIED
WERDEN

www.igmetall.de/beitreten